

Mehr Streuobst in der ILE Bina-Vils-Region

Die Gemeinschaft der „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ im südlichen Landkreis - die „ILE Bina-Vils“ - mit ihren Handlungsfeldern vom Klima-, Wasser- und Naturschutz über Tourismus, Energie, Verwaltungszusammenarbeit, Siedlungs- und Ortskernentwicklung ruft ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Mitwirken auf.

Die ILE Bina-Vils hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende Streuobstwiesen in der Region zu erhalten

Flächen für die Anlage von Streuobstwiesen gesucht

und neue Flächen hierfür zu gewinnen. Der Streuobstanbau hat höchste Bedeutung für den Erhalt der Kulturlandschaft und Förderung der Biodiversität.

Die Bevölkerung wird gebeten aktiv mitzuwirken. Alle Grundstückseigentümer werden aufgerufen, sich mit dafür geeigneten Flächen zu beteiligen. Die Vision der ILE Bina-Vils der „Blühenden ILE“ ist es unter anderem, Streuobstwiesen und Bienenweiden zu fördern, um das Landschaftsbild aufzu-

werten, regionale Obstsorten zu erhalten und den Artenreichtum in der Region zu erhöhen.

Das Anlegen von Streuobstwiesen ist für die Eigentümer kostenfrei. Möglich sind vorhandene Wiesen und extensiv bewirtschaftete Weiden sowie offene Gärten und Brachflächen. Aufgerufen sind Grundstückseigentümer im gesamten Einzugsgebiet der ILE-Bina-Vils, die ihre Flächen in diesem Sinn umgestalten wollen, sich bei ihrem Rathaus zu melden. Also in

den Kommunen Aham, Adlkofen, Alttraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Velden, Vilsbiburg, Vilsheim und Wurmsham. Projektträger ist der Landschaftspflegeverband Landshut im Rahmen seines Projektes „Landshut blüht“, welches von der Regierung von Niederbayern mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert wird.